Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 24

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Messing-Zierraten in Hölzern zu verleimen. Das Herausfallen von in Hölzern eingebetteten Zierraten, bei denen eine sichtbare Verschraubung stören würde, ist oft recht lästig und eine erneute Verleimung heöt nur selten das Uebel, weil übersehen wurde, die metallenen Stücke vorher etwa eine halbe Minute in schwache Salpetersäure zu tauchen. Ein solches Bad mit nachfolgender Trocknung verleiht den Metallflächen eine feine Rauheit, die den Leim viel besser packen läßt. Der verwendete Leim selbst muß äußerst zähe, niemals spröde sein; er wird auf gewöhnlichem Wege hergestellt und erhält einen kleinen Zusatz (etwa einen Theelöffel voll) Glycerin, und ebensoviel gelöschten Kalk. Während des Kochens ist das Gemenge innig zu verrühren, damit sich die Zusätze mit dem Leim gehörig verbinden können; er ist heiß auf die leicht erwärmten Stücke aufzutragen, die rasch in das Holz zu drücken sind; dünn d. h. streichrecht, darf der Leim auch nicht sein, sondern muß dem Syrup ähneln. Auf solche Art eingeleimte Metallgegenstände fallen nie wieder aus dem Holze heraus; sie sind nur mit Gewalt herauszureißen, wobei eine dünne Holzschicht mit entfernt wird.

(Centralblatt.)

Zum Entfernen von alten Lackanstrichen soll sich eine Mischung von 2 Teilen Salmiakgeist mit 1 Teil Terpentinöl, die man gut durchschüttelt und auf den zu entfernenden Anstrich aufträgt, gut eignen. Nach einigen Minuten kann der Anstrich mit einem hierzu geeigneten Material, etwa Holzwolle, abgerieben werden.

Härteflüssigkeit für Stahl. D. R. 67,564 vom 8. Okt. 1890 für E. Tweedt in Danbury, Fairfield, Connecticut, V. St. A. Glycose wird mit dem Oxyd oder Carbonate eines Metalles der Eisengruppe in einem geheizten Gefäß gemischt, sodann etwas Schwefelsäure zugesetzt und schließlich das Ganze mit Wasser oder Oel verdünnt.

Asphaltpappe mit Bleieinlage als verbessertes Isolier- und Bedachungsmittel wird seit einiger Zeit von der Firma A. Siebel in Düsseldorf erzeugt. Zwischen einer doppelten Lage von Asphaltpappe ist eine Bleifolie eingebettet, welche dazu bestimmt ist, gegen jeden Durchgang von Feuchtigkeit Schutz zu bieten. Die Folie kommt in verschiedenen Stärken zur Anwendung und kann dort, wo man eine besonders sichere Abdichtung wünscht, an den übereinander gefalzten Rändern noch verlötet werden. Die sich berührenden Ränder der Asphaltpappe werden mit heißem Holzcement zusammengekittet.

Kitt aus Kolophonium und Cement. Geschmolzenem Kolophonium werden Terpentin und Harzöl zugesetzt, worauf man die Masse mit Portland-Cement verrührt und erkalten läßt. Der Kitt dient zum Dichten von Thon- und Steinröhren und wird vor dem Gebrauch geschmolzen.

Eine neue Art von Bausteinen aus Glas, deren allgemeiner Einführung kaum etwas im Wege stehen dürfte, hat ein Franzose Namens Falconier erdacht. Diese Steine werden mittelst der Glasmacherpfeife geblasen und sind vollkommen hohl, d. h. besitzen nur eine mäßige Wandstärke. Infolgedessen sind sie bei großer Widerstandsfähigkeit äußerst leicht. Ihr hauptsächlicher Vorzug besteht jedoch in der vollkommenen Durchsichtigkeit. Auch Gewölbesteine bezeichneter Art sind, wie das Berliner Patentbureau Gerson u. Sachse schreibt, schon hergestellt worden, welche es ermöglichen, Gewächshäuser ohne jedes Eisengerüst zu bauen. Man hat gefunden, daß die Temperatur sich in derartigen Gewächshäusern besser hält, als in gewöhnlichen Gewächshäusern.

Prämierung nützlicher Erfindungen. Eine nachahmenswerte Einrichtung hat seit einiger Zeit die kgl. Preußische Eisenbahnverwaltung getroffen. Um den Bestrebungen Förderung angedeihen zu lassen, welche auf die Verbesserung der baulichen Betriebs- und der Verwaltungseinrichtungen der Eisenbahnen gerichtet sind und darauf abzielen, die neuesten Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungen auf technischem Gebiet für das Eisenbahnwesen nutzbar zu machen, sind seit einigen Jahren in dem Etat der Staatseisenbahnverwaltung Mittel zur Prämierung nützlicher Erfindungen auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens vorgesehen. Für das abgelaufene Etatjahr haben hieraus 12 Beamten der Staatseisenbahnverwaltung, und zwar 6 mittleren und 6 höheren Beamten, Prämien im Gesamtbetrage von 4900 Mk. für Erfindungen gewährt werden können, welche für die wirtschaftlichen Interessen der Eisenbahnverwaltung von Wert sind.

Quajakhaltige Polituren werden neuerdings nach einem neuen von Teil zum Patent angemeldeten Verfahren (D. Rundschau) mittelst quajakhaltigen, weingeistigen Lösungen hergestellt, welche außerdem noch Benzoëharz, Schellack, Leinöl und Benzin enthalten. Folgende Politur hat sich als sehr zweckmäßig erwiesen: 3000 denaturierter Spiritus, 125 Quajakharz, 125 Benzoë, 30 Schellack, 150 Leinöl, 30 Benzin. Hiemit kann man den betr. Gegenstand mit einem Male fertig polieren, worauf derselbe eine halbe Stunde stehen bleibt und dann mit einem leinenen Lappen abgerieben wird. Diese Politur verliert nie den Glanz, ist äußerst haltbar und wird nicht wässerig.

Fragen.

471. Wer hat billig Transmissionswellen von 30—40 mm Dicke, leichten Hängsupports und Riemenscheiben zu verkaufen?

472. Wo bezieht man am besten und billigsten Käseleimpulver?

473. Wer liefert trockenes I. Qual. Föhrenholz für Fenster und Thüren nach Maß zugeschnitten und zu welchem Preis per m³?

474. Wo kann man 1 Waggon schönes Schindelholz haben und zu welchem Preis? Näheres bei G. Hänggi, Dachdecker, in Rorschach.

475. Wie kann ein großer tannener Kammerboden am billigsten belegt werden, so daß der Belag als Küchenboden dienen darf und wer liefert das geeignete Material? Existiert vielleicht ein kork- oder linoleumähnlicher Belag aus feuersicherer Masse?

476. Wer liefert praktische Schieber (Verschluß) zu Ableitungen in Cement-Jauchekasten?

477. Wo in der Schweiz wird Schuhmacherhandwerkzeug fabriziert?

478. Hat vielleicht jemand eine überflüssig gewordene Leistenziehbank billig zu verkaufen? Dieselbe muß aber noch in gutem Zustand und billig sein.

479. Wer macht die Vorrichtung zum Zusammenspannen der Bilder- und Spiegelrahmen, Pat. Nr. 68,996?

480. Auf welche Weise wird der sog. Schlackencement zubereitet? Wird derselbe auch im Handel geliefert und von wem?

481. Wer könnte dem Inhaber einer gut eingerichteten mech. Holzdrechslerei mit großer Wasserkraft genügende Arbeit verschaffen?

482. Wer hätte einen 2 Pferdekräfte starken Petrolmotor zu vermieten? Gefl. Offerten an G. Schneeberger, Thunstetten.

Antworten

Auf Frage **452.** Komplette Zahlensätze und Waldhämmer, um Holz zu nummerieren oder anzuschlagen liefert billigst M. Allemann, Aedermannsdorf, Kt. Solothurn.

Auf Frage **455.** Kleine Löcher in Spritzenschläuchen werden am schnellsten, besten und billigsten repariert mit der neuerfundenen Dichtungsschraube für Schlauchreparatur, + Patent 5767, von Robert Suter in Thayngen.

Auf Frage **458.** Alle Arten Maschinen für Gerbereien liefert B. Scheller, Schaffhausen.

Auf Frage **463.** Wenden Sie sich an R. Müller, Löhningen, Kt. Schaffhausen.

Auf Frage **463.** Habe solche Pumpen auf Lager und kann solche billig abgeben. J. Steiner, Maschinenhandlung, Zürich-Wiedikon.

Auf Frage **465.** Mit 800 Liter per Sekunde und 80 cm Gefäll erhält man 6 Pferdekräfte auf dem ersten Trieb. Ein Wasserrad von Holz ist nicht beständig und wird bald einseitig schwerer. Ein eisernes Poncelet rad mit 60% Nutzeffekt wird schwer und daher kostspielig. Eine richtig konstruierte Turbine gibt 8—10% mehr Nutzeffekt und hat wegen kleinerem Durchmesser viel mehr Umlaufszahlen als ein Wasserrad und kann daher an Uebersetzungsrädern und Transmissionen erspart werden. Eine Jonvalturbine (beim Auslauf nicht erweitert) kann im Unterwasser laufen und das Gefälle genau ausnützen. Turbinen sind viel leichter und fallen daher billiger aus als eiserne Wasserräder. Es ist zum Ver-

wundern, daß Turbinen für Niedergefäll, bei denen die einzelnen Schaufeln so wenig Druck auszuhalten haben, nicht aus 4—5 mm Blech erstellt werden. Uebrigens sind seit der Schablonenformerei die gußeisernen Turbinenräder auch billiger geworden. B.

Auf Frage **466.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma Labhardt u. Huber, Glashandlung en-gros in Biel, welche eine Vertretung hat.

Auf Frage **468** diene Ihnen, daß ich fremde Nutzhölzer, wie Buchsholz, Pferdefleischholz und Ebenholz auf Lager führe und gern bereit bin, mit Preisanstellung entgegenzukommen. Aug. Meyer, Liestal.

Auf Frage **468.** Buchsholz hält auf Lager die Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Runenberg-Kilchberg, Baselland. Es werden folgende Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Erstellung eines Reservoirs mit 100 Kubikmeter Wassergehalt; 2. Lieferung und Legen der gußeisernen Röhren in der Gesamtlänge von 4650 Metern; 3. Lieferung und Versetzen der nötigen Formstücke, Schieberhahnen und Hydranten; 4. das Ausheben der Leitungsgräben (Eindecken inbegriffen); 5. Hausleitungen mit Ventil- und Abstellhahnen. Pläne und Kostenberechnungen liegen bei Hrn. Grieder-Dalcher, Präsident der Baukommission, zur Einsicht offen und sind bezügliche Offerten bis den 16. September, abends 7 Uhr, demselben einzureichen.

Die Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen eröffnet hiemit für nachstehende vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1895 auszuführende Lieferungen und Leistungen freie Konkurrenz im Wege der Submission:

Uniformierungsgegenstände: 500 m dunkelgraues Kaputtuch (Marengo), 1400 m blaugraues Kaputtuch, 1350 m wollenes Futtertuch, 350 m grünes Uniformtuch, 50 m grüner Mützenstoff, 150 m grauer Mützenstoff (Halbtuch), 1000 Stück Kondukteurblousen aus grauer Leinwand, 2300 Stück Bahnwärterblousen aus blauem Baumwollstoff, 400 Stück Bahnwärterhüte aus Filz.

Schneiderarbeit: Verfertigen von 213 Kapüten aus dunkelgrauem Stoff, 177 Kapüten aus blaugrauem Stoff für Stationsangestellte, 360 Kapüten aus blaugrauem Stoff für Bahnwärter, 281 Uniformen.

Kürschnerarbeit: Verfertigen von 1400 Stück Bahnwärtermützen, 150 Stück Kondukteurmützen, 150 Stück Dienstmützen.

Muster sämtlicher Tücher und Bekleidungsstücke, sowie Pflichtenhefte liegen bei der Materialverwaltung in Rorschach zur Einsicht auf, an welch letztere die Uebernahmsofferten schriftlich unter Beisetzung der Preise und Vorlage von Mustern bis zum 15. Sept. l. J. einzugeben.

Preis-Ausschreiben betreffend Pläne für Baumwollmagazine. Ein Preis von tausend Dollars ist von der Deutsch-amerikanischen Feuerversicherungsgesellschaft zu New-York für die besten Pläne und Vorschläge zur Errichtung von Baumwollmagazinen ausgeschrieben worden. Hauptsächlich wird, wie das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz schreibt, Wert auf absolute Feuersicherheit, sowie den leichten Transport und die praktischste Aufspeicherung der Baumwolle innerhalb der Räume gelegt; der Wettbewerb ist ein internationaler. Das Preisrichteramt sollen drei Komitees bilden, die von den Baumwollkaufleuten und -Produzenten der Staaten New-Orleans, Memphis und New-York ernannt werden. Jedes Komitee besteht aus drei Mitgliedern, einem Lagerhausinspektor, einem Feuerversicherungsinspektor und einem Architekten. Die nähern Bedingungen können von der Gesellschaft oder deren Agenturen erhalten werden.

Visierstäbe, Meßstangen, Meßlatten, Nivellierlatten, Maßstäbe mit gewöhnlichen und Reduktionsteilungen, Werkbänke, Modellmaße, Baummeßkluppen, Rollbandmaße, Rechenschieber und Zeichnungsutensilien liefern **J. Siegrist u. Cie.**, Maßstäbefabrik, Schaffhausen.
223] Illustrierte Preisliste franko.

Empfehlenswert und hoch solid.
140/145 cm. breit, nadelfertig und decatiert.

Herren- und Knaben-Kleiderstoffe			
	Aecht Englische Cheviots per Meter	Fr. 2.95—12.45
	Aecht Englische Moltons „ „	Fr. 3.25— 8.40
	Aecht Englische Serge „ „	Fr. 2.45—10.25
	Aecht Engl. Kammgarne „ „	Fr. 4.75—16.95
	Aecht Engl. Tweeds u. Buxkins „	Fr. 2.95— 7.85

Versenden Meter- oder Stückweise an Private.
Oettinger & Cie., Zentralhof, **Zürich.**
Ausverkaufs-Muster aller Stoffarten umgehend franco.

Zu verkaufen:
385] eine stehende Dampfmaschine von 2 HP mit Kessel in bestem Zustande wird wegen Veränderung der Anlage, mit Garantie, billig abgegeben.
Offerten unter **M 385** an die Expedition der Handwerker-Zeitung, Zürich I.

362) Per sofort zu mieten gesucht ein
Lokomobil
von 15 Pferdekräften.
Adressen unter **L 4766 J** an *Haasenstein & Vogler, St. Immer.*

G. Gloor
Goldleisten- u. Rahmen-Fabrik
Zürich III
Nr. 74 Badenerstrasse Nr. 74
empfiehlt in schöner Auswahl: **Spiegel aller Art und Grössen, Bilder** aller Gattungen, **Vorhanggallerien, Photographierahmen** und **-Ständer. Goldleisten** in schönsten und neuesten Mustern; an Einrahmungsgeschäfte zu konkurrenzfähigen Fabrikpreisen. **Einrahmungen** jeder Art, *Neuvergolden* etc. werden prompt und billigst ausgeführt. [290
Höflichst empfiehlt sich
Der Obige.

H. L. Lattermann & Söhne,
Eisenwerk Morgenröthe, Sachsen
empfehlen ihre bewährten regulierbaren [387
Sägespähn-Füllöfen
mit und ohne Kocheinrichtung
allen **Holzindustriellen:**
Sägewerken, Holzwarenfabriken, Bau- und Möbeltischlereien,
für letztere mit **Wasserpfannen** zum **Einwärmen,**
als **bequemste** und **billigste Heizanlage.**
75 % Ersparniss gegen Kohlenfeuerung.

Lager
von grauen und roten
Schleifsteinen
in nur I. Qualität, von 25 cm bis 110 cm Durchmesser.
Auf Extra-Bestellung können Steine bis zu 250 cm Durchmesser geliefert werden.
Ferner empfehle eiserne [383
Schleifsteinstuhlungen
in fünf Grössen, für Kraft-, Hand- oder Fussbetrieb eingerichtet.
Solide Arbeit, billiger Preis.
Albert Wismer,
Fabrik für Mühlenartikel, Industriequartier,
ZÜRICH

Inserate finden durch die „Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung" wirksame Verbreitung.

Zu kaufen gesucht:
388) ein guterhaltenes, oberschlächtiges
Wasserrad
von ca. 5 m Diameter und wenigstens einen Meter Breite.
Eine starke solide Warenpresse von 1.20 m Tischlänge
Otto Wiesendanger,
Maschinenfabrik, **Bruggen.**

Gesuch.
351) Ein sehr tüchtiger, in allen Zweigen bewanderter **Möbelschreiner** sucht in einer *Möbelfabrik* als
Geschäftsführer oder Werkführer
Stelle. Mässige Gehaltsansprüche. — Möbelfabrik für bessere Möbel bevorzugt.
Referenzen zu Diensten.
Offerten unter Chiff. **H B 351** befördert die Expedit. der Handwerker-Ztg., Zürich I.

Alle Sorten Wasserglas
(Kieselsaures Natron)
Spezialität:
Farben-Wasserglas und Teigfarbe [784
für feuersicheren Anstrich.
Fabrik von van Baerle & Wöllner, Basel

Salami
I. Qualität, zu **Fr. 2. 90** das Kilo, offeriert (219
Carlo Croce,
Charcuterie, **Bellinzona.**